

07 Diese Menschen sind des höchsten Gottes, die verkün-
 08 den euch einen Weg (des) Heils. ¹⁸ Dies tat sie aber viele Tage.
 09 Da wurde Paulus aber unwillig und drehte sich um und sprach zu dem Geist: Ich befehle
 10 dir im Namen Jesu Christi, aus ihr zu fahren. Und (aus) ihr zu der Stunde aus-
 11 fuhr er. ¹⁹ Als aber ihre Herren sahen, daß dahin war die Hoffnung auf den Ge-
 12 winn, ihren, ergriffen sie Paulus und Silas und sch-
 13 leppten sie auf den Marktplatz zu den Vorstehern ²⁰ und führten
 14 sie zu den Hauptleuten und sagten: Diese Menschen verwirren
 15 unsere Stadt. Sie sind Juden. ²¹ Und sie verkündigen Bräuche,
 16 die uns anzunehmen oder zu tun nicht erlaubt ist, da wir Römer sind.
 17 ²² Auch das Volk stand gegen sie auf, und die Hauptleute rissen
 18 ihnen die Kleider ab und befahlen, (sie) mit Ruten zu schlagen. ²³ Nachdem sie ihnen gegeben hatten viele
 19 Schläge, warfen sie (sie) ins Gefängnis und befahlen dem Kerkermeister,
 20 sie sicher zu verwahren. ²⁴ Der, solchen Befehl annehmend, warf
 21 sie in das innere Gefängnis und die Füße schloß er
 22 ihnen an den Block. ²⁵ Um Mitternacht aber Paulus und Silas
 23 beteten und sangen Gott Hymnen. Und die Gefangenen hörten ihnen zu.
 24 ²⁶ Plötzlich aber ereignete sich ein großes Erdbeben, so daß erschüttert wurden die Grundfesten
 25 des Gefängnisses. Sofort aber öffneten sich alle Türen
 26 und die Fesseln aller lösten sich. ²⁷ Als aber der Kerkermeister wach wurde